

Skulpturen auf Wanderschaft

MAUREN – Vier Skulpturen aus der Hand und im Eigentum des Liechtensteiner Bildhauers Georg Malin, die lange Zeit an der Strasse zwischen Mauren und Schaanwald gestanden hatten, wurden gestern mit einem 60-Tonnen-Kran auf Lastwagen geladen und abtransportiert. Die Arbeiten haben ein Gesamtgewicht von knapp 20 Tonnen. Der in Mauren lebende Künstler zeigte sich auf Anfrage erleichtert, dass die Arbeit trotz der ungünstigen Witterungen ohne grössere Probleme durchgeführt werden konnten. «Ich habe vor, auf eigenem Grund, so weit die Grundstücksgrösse reicht, einen Skulpturenpark einzurichten mit grossen Stahlskulpturen», so Malin. «Drei standen schon dort. Heute wurde der Bestand, der an der Landstrasse im Riet draussen war, dazugestellt. Ich darf mich selber nicht loben, aber es ist schön geworden. Es könnte recht werden.» (al)



Vollisblatt

Dienstag 3. Juli 2007